



Commission suisse pour l'UNESCO  
Schweizerische UNESCO-Kommission  
Commissione svizzera per l'UNESCO  
Cummissiun svizra per l'UNESCO



Bern, 29. Mai 2020

## Ausschreibung für Projekte zur Bekanntmachung von Global Citizenship Education

*Citizenship* bedeutet, sich politisch einzubringen und teilzuhaben, *Global Citizenship* heisst, dass Herausforderungen von globaler Relevanz durch gesellschaftliches Engagement angegangen werden. *Global Citizenship Education (GCED)* wird deshalb als **politische Bildung mit globaler Perspektive** verstanden.

Die Schweizerische UNESCO-Kommission lanciert eine schweizweite Ausschreibung für Projekte zum Thema „**Global Citizenship Education in non-formalen und informellen Feldern mit Bezug zur Corona-Thematik.**“

Covid-19 stellt ganz besondere Fragen an GCED, Fragen etwa in den Bereichen (Un-)Gleichheit, Gender, Demokratie, Umwelt, Rassismus, Nationalismus, gesellschaftliche Werte, usw. Aspekte also, die auch in der Agenda 2030 formuliert sind. Deshalb sucht die Schweizerische UNESCO-Kommission **Pionierprojekte, die, bezogen auf die Coronakrise, Zukunftsperspektiven aufzeigen für eine lebendige GCED sowie für deren Weiterentwicklung.**

Mit dieser Ausschreibung verfolgt die Schweizerische UNESCO-Kommission folgende Ziele:

- das Thema GCED durch konkrete Projekte, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben, sicht- und fassbarer machen und das Engagement der Öffentlichkeit stärken
- aufzeigen, inwiefern GCED neue Denk- und Handlungsansätze bietet und somit einen Beitrag leistet zur Bewältigung dieser weltweiten Pandemie, die gesundheitliche, soziale und ökonomische Folgen hat.
- das Potential der non-formalen und informellen Bildung für GCED aufzeigen und die Akteur\*innen in diesen Bereichen stärken.

### Projekt-Angaben

**Zielgruppen:** Alle interessierten Verbände und Organisationen in der Schweiz, die in der non-formalen und informellen Bildung tätig sind, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben (keine schulischen Projekte).

**Art der Projekte:** Die Form ist völlig offen und die UNESCO-Kommission begrüsst kreative und originelle Projekte. Die Antragstellenden werden ermutigt, die Bevölkerung in ihr Projekt einzubeziehen (beispielsweise durch kleinere Medienkampagnen, Umfragen, Debatten, etc.).

**Ziel der Projekte:** Die Projekte sollen das im Policy Brief der Schweizerischen UNESCO-Kommission formulierte Verständnis von GCED einem bestimmten Zielpublikum näherbringen. Seien dies Kinder, Jugendliche, Migrant\*innen-Communities, ältere Menschen, Sportinteressierte, LGBT+ communities etc. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Erreichbarkeit von Menschen, die nicht ohnehin affin sind für GCED.

## **Eckpunkte**

**Projektbudget:** (Mit-)finanziert werden maximal 5 Projekte. Der UNESCO-Beitrag beträgt maximal 15'000.- pro Projekt

**Timeline:** Projektentwurf bis 30. Juni 2020 – Entscheid der Schweizerischen UNESCO-Kommission Ende Juli – Projektende Dezember 2020 oder nach Vereinbarung

**Sichtbarmachung:** Die ausgewählten Projekte werden durch die Schweizerische UNESCO-Kommission veröffentlicht. Die Form ist zu definieren, die Bewerbenden sind gebeten, Vorschläge, bezogen auf ihr Projekt, zu machen.

**Auswahlkriterien:** Eignung zur Bekanntmachung von GCED, Originalität der Idee, Relevanz, Wirksamkeit und Machbarkeit.

## **Ausführung des Projekts und Bedingungen**

Die Ausführung des Projektes liegt in der Verantwortung der Auftragnehmenden. Zu berücksichtigen bleiben die jeweils gültigen Vorgaben bezüglich Corona-Pandemie. Auftraggeber ist das Generalsekretariat der Schweizerischen UNESCO-Kommission.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Berichterstattung/Abrechnung und Zahlung vertraglich mit dem/der Auftragnehmer\*in anhand der Richtlinien der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes zu vereinbaren. Die Entschädigung erfolgt, wo nicht anders vereinbart, auf das Konto des Auftragnehmers/ -nehmerin.

Vergütungen umfassen alle tatsächlichen notwendigen Kosten für die Ausführung des Projekts (Verwaltungskosten, Reisekosten – die Bestimmungen entsprechen jenen der Mitarbeitenden des Bundes), inkl. Mehrwertsteuer. Der/die Auftragnehmer\*in hat keinen Anspruch auf Erstattung von Infrastrukturkosten (Büromiete, EDV-Anlagen, etc.).

## **Projekteingabe**

Die Eingabefrist für Projekte endet am 30. Juni 2020. Die Bewerbungen können elektronisch eingereicht werden und müssen folgende Angaben enthalten:

- a) Projektbeschreibung – mittels Audio, Video oder Text – inkl. methodischem Vorgehen und Zeitplan, Wirkungs- und Leistungsziele, Ideen zur Form der öffentlichen Bekanntmachung von GCED sowie Art der Berichterstattung / Dokumentation / Eignung zur Weiterverbreitung
- b) Budgetschätzung (UNESCO-Anteil max. CHF 15'000.-)
- c) Ideen wie das Projekt auf der Homepage der UNESCO bekannt gemacht werden kann (Podcast, Videobeitrag, etc.)

Schicken Sie die vollständigen Unterlagen bitte an folgende Adresse: [corinne.wild@eda.admin.ch](mailto:corinne.wild@eda.admin.ch)

Die Auswahl wird im Juli durch die Schweizerische UNESCO-Kommission getätigt.

Alle Bewerbenden werden schriftlich benachrichtigt. Keine Rekurs-Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre kreativen Projektideen!

## **Weitere Informationen**

Die UNESCO setzt sich mit den Mitteln der Bildung, der Wissenschaft, der Kultur und der Kommunikation für den Frieden und die internationale Verständigung ein. Zu den wichtigsten Aufgaben der nationalen UNESCO-Kommissionen gehören die Bekanntmachung der Tätigkeiten der UNESCO in ihren Ländern und die Förderung des Interesses. In diesem Sinn verfolgt die Schweizerische UNESCO-Kommission seit 2016 die Bekanntmachung und Umsetzung von Global Citizenship Education in non-formalen und informellen Bereichen als prioritäres Thema.

GCED ist im Unterziel 4.7 der Agenda 2030 verankert, stark mit dem Ziel 16 verbunden und trägt dazu bei, die Erreichung der gesamten Agenda 2030 zu unterstützen.

Weiterführende Informationen und Inspiration:

- Policy Brief der Schweizerischen UNESCO-Kommission: [https://www.unesco.ch/wp-content/uploads/2019/06/GCED\\_A5\\_DE-1.pdf](https://www.unesco.ch/wp-content/uploads/2019/06/GCED_A5_DE-1.pdf)
- Internetseite UNESCO zum Thema Global Citizenship Education: <https://en.unesco.org/themes/gced>
- GCED Clearinghouse (Sammlung von internationalen Projekten zum Thema GCED): <https://www.gcedclearinghouse.org/about>
- Newsletter vom "UNESCO Asia-Pacific Centre of Education for International Understanding" (APCEIU) zum Thema GCED und COVID-19: [http://www.unescoapceiu.org/board/bbs/board.php?bo\\_table=m35&wr\\_id=251](http://www.unescoapceiu.org/board/bbs/board.php?bo_table=m35&wr_id=251)
- Veranstaltung Campus für Demokratie zum Thema GCED: <https://campusdemokratie.ch/events/zug/>

Kontakt für Rückfragen:

Corinne Wild  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Bildung)  
Schweizerische UNESCO-Kommission  
c/o Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA  
Bundesgasse 28, CH-3003 Bern  
Tel. +41 58 465 07 48  
[corinne.wild@eda.admin.ch](mailto:corinne.wild@eda.admin.ch)  
[www.unesco.ch](http://www.unesco.ch)